

Aus dem Gemeinderat vom 23. Januar 2024

Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll

Für die Unterzeichnung der Protokolle wurden die Urkundspersonen festgelegt.

Niederschriftsbekanntgabe

Die Protokolle der Sitzungen vom 5. Dezember 2023 und vom 12. Dezember 2023 wurden per Offenlage bekanntgegeben.

Bekanntgaben

Bürgermeister Bürkle berichtete, dass die 14. Auflage der Bürgerbroschüre vorliege. 4 800 Exemplare des beliebten Formats seien gedruckt und bereits an alle Haushalte verteilt worden. Er dankte den Austrägern sowie allen, die an der Erstellung der Broschüre mitgewirkt hatten. Einen besonderen Dank richtete er an die zahlreichen Fotografen, die mit ihren Fotos in der Broschüre vertreten sind.

Wie Bürgermeister Bürkle weiter mitteilte, habe die Prämierung der 30 schönsten Fotos aus dem Fotowettbewerb im Foyer der Kreissparkasse Ochsenhausen stattgefunden. Der Wettbewerb wird alljährlich vom Gewerbeverein Ochsenhausen und der Stadt ausgeschrieben. Eine Jury mit Vertretern der Stadtverwaltung, der Kreissparkasse und des Gewerbevereins hatte die drei besten Fotos ausgewählt. Die Preise waren wie folgt vergeben worden:

1. Frank Weber mit dem Foto einer Wespe
2. Evelyn Eger mit dem Foto Kind im Krummbach
3. Karoline Wohnhas mit der Glaskapelle Wolfeshof in Mittelbuch

Bürgermeister Bürkle teilte ferner mit, dass entsprechend des Beschlusses des Gemeinderats vom 21. November 2023 ein Arbeitskreis zur Benutzungsordnung und Vereinsförderung eingerichtet worden sei. Für die Mitarbeit im Arbeitskreis hätten sich 16 Vereine gemeldet, weshalb die Teilnehmer per Los ermittelt worden seien. Es seien folgende Teilnehmer ausgelost worden:

- Gesangverein Mittelbuch (für die musischen Vereine)

- Sportverein Ochsenhausen e.V. (für die sportlichen Vereine)
- Narrenzunft „Rottumtal-Hex“ Reinstetten e.V. (für die anderen Gruppierungen)
- Der von der SÖB-Fraktion zur Verfügung gestellte Sitz sei dem Musikverein Mittelbuch e.V. zugewiesen worden.

Die erste Sitzung des Arbeitskreises habe bereits stattgefunden. Es sei geplant, die Vereine anzuhören und die Ergebnisse bei der Klausurtagung im Frühjahr zu besprechen und in der Sitzung des Gemeinderats im Mai entsprechende Beschlüsse zu fassen.

In der Nacht vom 9. auf 10. Januar war in das Lehrerzimmer der Grund- und Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten eingebrochen worden, wie Bürgermeister Bürkle berichtete. Der Täter hatte sich über das Fenster Zugang verschafft. Es wurden kleinere Geldbeträge von Klassenkassen, die dort aufbewahrt wurden, gestohlen. Der Einbruch sei angezeigt worden und die Polizei ermittle.

Bürgermeister Bürkle informierte über den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Ochsenhausen in Erlenmoos. Die Feuerwehr sei am 04.01.2024 wegen eines Großbrands alarmiert worden. Der Einsatz habe mehr als 10 Stunden gedauert. Im Einsatz gewesen seien von Ochsenhausen insgesamt 44 Einsatzkräfte. Auch am Folgetag sei die Feuerwehr Ochsenhausen nochmals für Nachlöscharbeiten im Einsatz gewesen.

Und nur kurz vor Beginn der Gemeinderatssitzung sei die Feuerwehr von einem Einsatz bei einem Garagenbrand in Ringschnait zurückgekehrt. Er dankte der Feuerwehr für ihren Einsatz.

Weiter berichtete Bürgermeister Bürkle, dass das Büro Modus Consult ein Angebot für ein qualifiziertes Radverkehrskonzept für die Gesamtgemeinde der Stadt Ochsenhausen abgegeben habe. Auf Grundlage dieses Angebots habe die Stadtverwaltung einen Zuschussantrag „Förderung qualifizierter Fachkonzepte im Kontext nachhaltiger Mobilität in Baden-Württemberg“ beim Land Baden-Württemberg gestellt. Es würden 50 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten bezuschusst. Die Zuwendung sei als Festbetragsfinanzierung auf einen Höchstbetrag von 17 680 Euro festgesetzt worden. Der Bewilligungszeitraum erstrecke

sich bis zum 01.12.2026. Der Planungsauftrag an Modus Consult könne nun in einer der nächsten Sitzungen vergeben werden.

Weiter teilte er folgende Termine mit:

- Sitzung des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses am Dienstag, 30. Januar 2023, 18:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Ochsenhausen.
- Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am Mittwoch, 31. Januar 2023, 18:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Ochsenhausen.
- Sitzung des Gemeinderats am 27. Februar 2024, 18:30 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Ochsenhausen.

Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Bürkle gab bekannt, dass in der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 5. Dezember 2023 folgender Beschluss gefasst worden sei:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verhandlungen mit der ACTIV-Group über die Flurstücke Nrn. 377/3, 378/2, 378/1, 379 und 1668 zu beenden.
2. Der Beschluss soll erst nach Abschluss der Gespräche mit der ACTIV-Group veröffentlicht werden.

Die Gespräche mit der ACTIV-Group seien inzwischen in bestem Einvernehmen abgeschlossen worden, weshalb der Beschluss nun bekanntgegeben werden könne.

Umbau Spielplatz Kindergarten Mittelbuch mit Spielplatz Heuweg

- Vorstellung der Planung

Bei einer Gegenstimme beschloss der Gemeinderat, die vorgestellte Planung bezüglich des Umbaus der Außenanlagen des Kindergartens Mittelbuch und des „Spielplatzes Heuweg“ umzusetzen und beauftragte die Verwaltung damit, die entsprechenden Bauarbeiten

umgehend auszuschreiben. Außerdem beschloss der Gemeinderat, dass die notwendigen Haushaltsmittel im Haushalt 2024 bereitgestellt werden sollen.

Der bestehende Kindergarten in Mittelbuch wird derzeit umgebaut, um eine weitere Kindergartengruppe zu ermöglichen. Dabei sollen auch die Außenanlagen umgebaut und um den nördlichen Freibereich ergänzt werden. Um das Spielangebot auf den direkt zum Kindergarten gehörenden Flächen zu erweitern, ist zudem geplant, den auf Seiten der Grundschule angrenzenden „Spielplatz Heuweg“, beschränkt auf das städtische Grundstück, mit Spielgeräten zu ergänzen. Der Gemeinderat hatte am 28.03.2023 das Planungsbüro „Freiraumplanung Sigmund Landschaftsarchitekten GmbH“ mit der entsprechenden Planung beauftragt. Die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung und Erläuterungsbericht wurde vom Planer dem Gemeinderat vorgestellt. Zuvor war diese im Ortschaftsrat Mittelbuch in dessen Sitzung vom 16. Januar 2024 vorgestellt und beraten worden. Die dabei vom Ortschaftsrat vorgebrachten Änderungswünsche wurden zwischenzeitlich in die Pläne eingearbeitet.

Für Diskussion im Gremium hatten die geplante Verlegung des Zugangs zum Kindergarten gesorgt sowie die sich daraus ergebenden höheren Kosten. Insgesamt sind rund 277 000 Euro für die Außenanlagen des Kindergartens und den „Spielplatz Heuweg“ veranschlagt. Die neue Zugangslösung wurde sowohl vom Planer als auch von der Leiterin des Kindergartens ausdrücklich befürwortet, da damit ein barrierefreier Zugang möglich wird und außerdem noch Fahrradabstellplätze geschaffen werden können. Die Arbeiten sollen umgehend ausgeschrieben werden.

Bebauungsplan „Gigelberg II“ in Reinstetten

- Aufstellungsbeschluss

- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange

Mit einstimmigem Beschluss hat der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Gigelberg II“ in Reinstetten gefasst. Die vom Ortschaftsrat Reinstetten in seiner Sitzung vom 22. Januar 2024 vorgeschlagenen Änderungen für die Festsetzung von drei Vollgeschossen mit Flachdach und zwei Vollgeschossen mit Satteldach für Mehrfamilienhäuser sollen dabei mit aufgenommen werden. Die vom Ortschaftsrat geforderte

schnellstmögliche Umsetzung des Spielplatzes hängt nach Auskunft der Verwaltung vom weiteren Verlauf des Bebauungsplanverfahrens ab. Zu den Kosten, die auf Empfehlung des Ortschaftsrats auf die einzelnen Bauplatzkäufer umgelegt werden sollen, kann laut Verwaltung derzeit noch keine genaue Aussage getroffen werden.

Mit dem Bebauungsplan sollen am östlichen Rand von Reinstetten neben Einfamilienhäusern auch Doppelhäuser, Reihenhäuser und Mehrfamilienhäuser entstehen. Insgesamt geht die Planung von 57 bis 64 neuen Wohneinheiten aus. Der erneute Aufstellungsbeschluss war notwendig, da das im Jahr 2022 beschlossene Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch aufgrund eines Urteils nicht mehr rechtssicher war. Nun wird der Bebauungsplan im Regelverfahren entwickelt.

Bebauungsplan „Seelache“

- Städtebaulicher Vertrag

Einstimmig erteilte der Gemeinderat seine Zustimmung zu einem sogenannten städtebaulichen Vertrag für den Bebauungsplan „Seelache“.

Mit dem Vertrag verpflichten sich die beteiligten Vorhabensträger, die Kosten, die für Gutachten für das Bebauungsplanverfahren entstehen, zu übernehmen. Dies sind insbesondere Gutachten zu Immissions- und Entwässerungsthemen.

Bebauungsplan „Siechberg IV“

- Aufstellungsbeschluss

- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange

Bei einer Enthaltung beschloss der Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplans „Siechberg IV“ sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange. Das neue Baugebiet soll die Lücke zwischen dem bestehenden Baugebiet Siechberg und dem Neubaugebiet „Siechberg III“ schließen. Nachdem die Aufstellung des Bebauungsplans im Jahr 2022 zunächst als Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch vorgesehen war, wurde nun das Verfahren als Regelverfahren beschlossen, um Rechtssicherheit zu gewährleisten.

Bestellung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl 2024

Einstimmig folgte der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung zur Besetzung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024. Den Vorsitz übernimmt Frank Gmeinder, stellvertretende Vorsitzende wird Ulrike Bosch. Als Beisitzer sind Ramona Kutter und Elke Haas vorgesehen. Zu stellvertretenden Beisitzern werden Susanne Koch und Kathrin Biechele berufen.

Der Gemeindewahlausschuss ist für die Leitung der Kommunalwahlen und die Feststellung des Wahlergebnisses der Gemeinderats-, Kreistags- und Ortschaftsratswahlen zuständig. Da Bürgermeister Philipp Bürkle für den Kreistag kandidieren will, gilt er als befangen und kann nicht im Gemeindewahlausschuss tätig sein.

Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften - Neue Unterkünfte in Reinstetten und Hattenburg

Bei zwei Enthaltungen beschloss der Gemeinderat eine Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften. Mit dieser Satzung wird geregelt, welche Gebühren Obdachlose oder Flüchtlinge in den städtischen Unterkünften bezahlen müssen. Da zu den bestehenden Gebäuden zwei weitere Unterkünfte – die ehemalige Hausmeisterwohnung in Reinstetten und das alte Schulhaus in Hattenburg – dazugekommen waren, musste die Satzung angepasst werden. Die Verwaltung musste dafür die Kosten neu kalkulieren. Dabei wurde auch die Kalkulation für die bisherigen Gebäude geprüft und entsprechend angepasst.

Die Satzung wird im OCHSENHAUSER ANZEIGER vom 2. Februar 2024 öffentlich bekanntgemacht.

Verschiedenes

Ein Gremiumsmitglied beklagte, dass der Ortschaftsrat Reinstetten nicht vorab über die Aufstellung des PoP-Gebäudes (Anmerkung: Verteilergebäude für Breitband) und dessen Standort informiert worden war.

Außerdem wurde auf die unterschiedliche Unterstützung bei der Christbaumsammlung in Ochsenhausen und den Teilorten hingewiesen.

Auf eine Nachfrage zum Radverkehrskonzept verwies die Verwaltung auf die noch ausstehende Planung und darauf, dass dazu auch noch eine Verkehrsschau notwendig sei.

Eine weitere Frage betraf die Beschilderung eines als Radweg genutzten Wegs von Hattenburg nach Mittelbuch.

Ein Gremiumsmitglied erkundigte sich nach der im Rahmen des Lärmaktionsplans beantragten Ausweisung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 im Bereich zwischen dem Kreisel beim ehemaligen Gasthaus „Ochsen“ bis zur Biberacher Straße.